

„Ja“ oder „Nein“ zum Eigenheim?

Experten berichten über aktuellen Immobilienmarkt – 350 Besucher bei Penzkofer-Immovent

Regen. „Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um in Immobilien zu investieren“ – da waren sich die Experten beim öffentlichen Penzkofer-Immovent einig, trotz der angeblichen Krise am Immobilienmarkt. Das Interesse an der Veranstaltung war groß: 350 Besucher kamen in den Penzkofer-Saal – mehr als doppelt so viele wie bei der Erstauflage vor zwei Jahren.

Kaufen, und zwar jetzt: Das war unterm Strich das Fazit der Referenten aus den Fachbereichen Steuern, Finanzierung und Immobilien. „Stecken Sie lieber Energie rein, um das richtige Objekt zu finden, statt über den richtigen Zeitpunkt zu diskutieren“, riet Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg. Er gilt als einer der führenden Immobilienökonomien Deutschlands. „Wer Immobilien kauft, investiert in finanzielle Freiheit. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um einzusteigen“, sagte Felix Heller, Efficient Financing Partner.

„Das hätte ich auch gesagt, aber mir als Immobilienunternehmer hätte das keiner ohne Hintergedanken abgenommen“, meinte Penzkofer-Geschäftsführer Alexander Penzkofer mit einem Augenzwinkern. „Mei, hätte ich doch damals was gekauft.“ Das soll in



Geballte Infos rund um den Immobilienkauf gab es vom geschäftsführenden Gesellschafter Alexander Penzkofer (v.r.), Markus Schweizer, Prokurist und Teamleiter Immobilienvertrieb, Felix Heller, Efficient Financing Partner, Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft an der Uni Regensburg, und Markus Bielmeier, Geschäftsführer der Steuercompany Straubing. Moderiert wurde die Fragerunde von Eva Fendl, Penzkofer-Immobilienvertrieb.

– Foto: Seemann/Penzkofer

zehn Jahren keiner sagen müssen, wenn es nach Markus Bielmeier, Geschäftsführer der Steuercompany Straubing, geht.

Auch in der Fragerunde machten sich die Referenten für den

Immobilienkauf stark. Tobias Just nahm den Wohnungsmarkt im Umbruch unter die Lupe, vom Bauen im Bestand über die Auswirkungen des demografischen Wandels bis zu bezahlbaren Woh-

nungen für Familien, die dringend benötigt würden. Ein wichtiger Punkt fürs Wirtschaftswachstum sei die Innovationskraft. In den letzten Jahren sei zu wenig oder oft nicht das Richtige gebaut

worden. Das müsse sich ändern. „Wenn Wohnraum fehlt, müssen wir ihn bauen. Und zwar so, wie wir ihn brauchen.“

Markus Bielmeier, Geschäftsführer der Steuercompany Straubing, erklärte, welche Rolle Steuern beim Immobilienkauf spielen – und wie Käufer sparen können. „Manchmal sind Steuervorteile von über 100 000 Euro drin, da gibt es tolle Modelle.“

Laut Felix Heller, der Family Offices bei der Finanzierung von Immobilien betreut, bedeutet eine Immobilie Sicherheit. „Inflation ist für Käufer nicht der Feind, sondern der Freund. Steigende Mieten bedeuten wachsende Einnahmen. Ein guter Kredit ist keine Bürde, sondern der Schlüssel.“

Penzkofer-Geschäftsführer Alexander Hartl zeigte, wie sich Penzkofer vom Bauunternehmen zu einem leistungsstarken Immobilienunternehmen entwickelte – mit fünf Standorten, 29 Abteilungen und 400 Mitarbeitern.

Markus Schweizer, Prokurist und Teamleiter Immobilienvertrieb, stellte vor, wo Penzkofer aktuell „Raum für Zukunft“ ermöglicht. Über 25 neue Großprojekte packt das Unternehmen aktuell an, zu den größten Vorhaben zählt ein neues Quartier in Moosburg mit 260 Wohnungen. – bb